

Leittext

„Mechanische Unkrautregulierung auf einer Ackerfläche“

**für Auszubildende im Ausbildungsberuf
Landwirt / Landwirtin**

Auszubildende/r		Ausbildungsbetrieb	
Name	Vorname	Name	Vorname
Ortsteil	Straße	Ortsteil	Straße
PLZ	Wohnort	PLZ	Wohnort

Impressum

Stand: März 2010

Herausgegeben vom aid infodienst
Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz, e. V.
Heilsbachstraße 16
53123 Bonn

Internet: <http://www.aid.de>

E-Mail: aid@aid.de

mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz,

in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der zuständigen Stellen
für die Berufsbildung im Verband der Landwirtschaftskammern e. V.

Autoren:

Richard Didam, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Andreas Teichler, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Heiner Zieseniß, Institut für Nutztiergenetik (Friedrich-Loeffler-Institut, Mariensee)

Volker Lindwedel, Institut für Nutztiergenetik (Friedrich-Loeffler-Institut, Mariensee)

Friedrich Bartels, Eschenhof Springe

Redaktion:

Richard Didam

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Mars-la-Tour-Str. 1 – 13

26121 Oldenburg

Tel.: 0441 801-317

Fax: 0441 801-204

E-Mail: richard.didam@lwk-niedersachsen.de

Ansprechperson im aid:

Britta Ziegler

Tel.: 0228 8499-139

Fax: 0228 8499-2139

E-Mail: b.ziegler@aid-mail.de

Damit eine laufende Aktualisierung des Leittextes vorgenommen werden kann, wird darum gebeten, Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus der Ausbildungspraxis an die Redaktion weiterzugeben.

Los geht's!

Unkräuter führen auf landwirtschaftlichen Flächen zu einer Nährstoffkonkurrenz mit den Kulturpflanzen und beeinträchtigen den Ernteertrag mitunter erheblich. Daneben können unter Umständen erhebliche Ernteerschwernisse durch Unkräuter hervorgerufen werden.

Im ökologischen Landbau oder zum Teil auch in konventionell wirtschaftenden Betrieben (z. B. bei Bewirtschaftungsauflagen) werden keine chemischen Pflanzenschutzmittel eingesetzt. In diesen Fällen kann eine Unkrautregulierung auf den Bestandsflächen ausschließlich mechanisch durchgeführt werden.

Am Beispiel einer Ackerfläche sollen praktische Erfahrungen bei der mechanischen Unkrautregulierung gewonnen und mit theoretischem Hintergrundwissen verknüpft werden. Zu diesem Zweck sind einzelne Arbeitsschritte gedanklich vorzuplanen, praktisch durchzuführen und gleichzeitig einer Kontrolle zu unterziehen.

In der abschließenden Bewertung sollen Rückschlüsse für spätere Unkrautregulierungsmaßnahmen gezogen werden.

Was kann ich hier lernen?

- ✓ wichtige Schlag- und Anbaudaten erfassen
- ✓ Geräte für die Unkrautregulierung nennen und den jeweiligen Einsatzzweck erläutern
- ✓ Strategie des Ausbildungsbetriebes zur Unkrautregulierung beschreiben
- ✓ Unkräuter und Befallsgrad im Pflanzenbestand erkennen und beurteilen
- ✓ Maßnahmen zur Unkrautregulierung planen und gezielte Geräteauswahl treffen
- ✓ Geräte unter Beachtung von Arbeits- und Verkehrssicherheit sachgerecht an den Schlepper anbauen
- ✓ Geräte für den Einsatz richtig einstellen
- ✓ Maßnahmen durchführen und kontrollieren
- ✓ Wirksamkeit der einzelnen Arbeitsschritte beurteilen
- ✓ Arbeit abschließend bewerten und Verbesserungsvorschläge für die Zukunft ableiten

Wann bearbeite ich dieses Thema?

Während der Vegetationsperiode von Frühjahr bis Herbst

Wie lange brauche ich für die Bearbeitung?

Dieses Thema begleiten Sie etwa 3 bis 4 Monate.

Was brauche ich für die Durchführung?

- ✓ Schlepper
- ✓ Anweisungen des Ausbilders
- ✓ Ackerschlagkartei
- ✓ Geräte zur Unkrautregulierung

Was kann mir noch helfen?

- ✓ Fachbücher, Fachzeitschriften
- ✓ Broschüren zum Erkennen von Unkräutern
- ✓ Beratungsempfehlungen zum Pflanzenschutz
- ✓ aid-Heft „Ackerwildkräuter schützen“, DIN A5, (E.-Jahr 2002)
Bestell-Nr. 126-1445, 2,00 EUR
- ✓ DLG Merkblätter, DEULA Unterlagen
- ✓ Internet-Adressen,
z. B. www.infofarm.de, www.lwk-niedersachsen.de, www.aid.de

Bezugsadresse für aid-Medien:

aid infodienst e. V. – Vertrieb, Postfach 1627, 53006 Bonn, Tel.: 01803 849900 (9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen), Fax: 0228 8499-200, bestellung@aid.de, www.aid-medienshop.de
(Versandkostenpauschale: 3,00 Euro)

Was muss ich jetzt noch wissen, bevor ich anfang?

In einem Leittext sind **Informationsbeschaffung, Planung, praktische Durchführung und Kontrolle** so miteinander verknüpft, dass Sie ihn weitgehend **selbstständig** bearbeiten können.

Sie sollten während der Bearbeitung in **regelmäßigem Austausch mit Ihrem Ausbilder** stehen und sich auch von ihm beraten lassen. Dadurch vergessen Sie nichts, vermeiden Fehler und schließen fachliche Lücken.

Kein Leittext ist wie der andere – auch nicht, wenn Sie den gleichen wie ein anderer Auszubildender bearbeiten. Ein Leittext ist „**betriebsbezogen**“. Deshalb haben Sie auch die Möglichkeit, einzelne Fragen abzuwandeln, wegzulassen oder zu ergänzen. Ganz so, wie es in Ihrem Betrieb notwendig ist.

Abschließend sollten Sie das Ergebnis gemeinsam mit Ihrem Ausbilder **schriftlich auswerten**. Dafür sind die letzten Fragen in diesem Leittext vorgesehen.

Doch zuallererst:

Damit Sie wissen, welche Aufgaben auf Sie zukommen, lesen Sie den Leittext einmal ganz durch.

Leitfragen und Arbeitsaufträge

Vorinformationen

Auf einem der Ackerschläge Ihres Ausbildungsbetriebes soll eine mechanische Unkrautregulierung durchgeführt werden.

- 1) Weshalb werden auf Ihrem Betrieb mechanische Verfahren zur Unkrautregulierung eingesetzt?

- 2) Legen Sie die zu bearbeitende Ackerkultur fest:

- 3) Ermitteln Sie vor Beginn der Arbeiten alle wichtigen Grunddaten über Ihren Schlag und tragen Sie die Informationen in nachstehender Tabelle zusammen!

Schlagbezeichnung	
Größe (ha)	
Bodenart	
Vorfrucht	
Sonstige Besonderheiten (z. B. Wasserverhältnisse, Hangneigung, Wasserschutz- auflagen ...)	<hr/> <hr/> <hr/>

- 4) Welche Unkräuter führten auf diesem Schlag bisher zu besonderen Problemen und warum? Befragen Sie hierzu gegebenenfalls Ihren Ausbilder!

Vorgehen zur Unkrautregulierung im Ausbildungsbetrieb

- 5) Welche Geräte zur Unkrautregulierung (gegebenenfalls auch gemeinschaftlich genutzt) stehen dem Ausbildungsbetrieb zur Verfügung? Nennen Sie den jeweiligen Einsatzzweck!

Gerät	Einsatzzweck

Durchführung der Maßnahmen zur Unkrautregulierung

Sie haben nun die Aufgabe, die notwendigen Unkrautregulierungsmaßnahmen auf dem gewählten Schlag durchzuführen!

- 7) Stellen Sie zunächst die wichtigsten pflanzenbaulichen Kenndaten der angebauten Kultur zusammen!

Datum der Erfassung: _____

Sorte	
Aussaat- / Pflanztermin	
Aussaat- / Pflanzstärke	
derzeitiges Entwicklungsstadium (EC)	

- 8) a) Kontrollieren Sie im Verlauf der Vegetationsperiode die Fläche regelmäßig auf Unkrautbesatz, Kulturpflanzenentwicklung und Bodenzustand!
Beachten Sie unbedingt die Wetterverhältnisse!
- b) Entscheiden Sie jeweils zusammen mit Ihrem Ausbilder, ob und wann eine Unkrautregulierung erforderlich ist!
Wählen Sie ein geeignetes Gerät aus!
- c) Führen Sie die vorgesehene Maßnahme durch. Um die Wirksamkeit der Maßnahme zu prüfen, sollten Sie jeweils ein **Kontrollfenster** auf der Fläche anlegen (siehe Frage 9)!
- d) Tragen Sie die einzelnen Maßnahmen stichwortartig in die **Gesamtübersicht** auf Seite 9 ein!
- e) Führen Sie zu jedem Arbeitsschritt ein **Einsatzprotokoll** (ab Seite 10)!
Sollten mehr als 4 Maßnahmen durchgeführt werden, können Sie die Seiten entsprechend vervielfältigen!
- f) Übertragen Sie die Maßnahmen in Ihre Ackerschlagkartei!

Gesamtübersicht zu 8 d)

Nr.	Einsatzdatum	Vorherrschende Unkräuter/Unkrautstadium	Entwicklungsstadium der Kulturpflanze	Bodenzustand	Witterung	durchgeführte Maßnahme

Einsatzprotokoll zu 8 e)

Arbeitsschritt (Nr. _____): _____

Einsatzdatum	
Schlepper	
Gerät	
beim Anbau des Gerätes zu beachten	_____ _____ _____
bei der Geräteeinstellung zu beachten	_____ _____ _____
Arbeitsbreite	_____ m
Arbeitsgeschwindigkeit	_____ km/h
Flächenleistung	_____ ha/h
Beobachtungen, Besonderheiten, Probleme	_____ _____ _____

Legen Sie einen Termin zur Kontrolle des Bestandes fest!

Beurteilen Sie die Wirksamkeit des Geräteeinsatzes!

Einsatzprotokoll zu 8 e)

Arbeitsschritt (Nr. _____): _____

Einsatzdatum	
Schlepper	
Gerät	
beim Anbau des Gerätes zu beachten	_____ _____ _____
bei der Geräteeinstellung zu beachten	_____ _____ _____
Arbeitsbreite	_____ m
Arbeitsgeschwindigkeit	_____ km/h
Flächenleistung	_____ ha/h
Beobachtungen, Besonderheiten, Probleme	_____ _____ _____

Legen Sie einen Termin zur Kontrolle des Bestandes fest!

Beurteilen Sie die Wirksamkeit des Geräteeinsatzes!

Einsatzprotokoll zu 8 e)

Arbeitsschritt (Nr. _____): _____

Einsatzdatum	
Schlepper	
Gerät	
beim Anbau des Gerätes zu beachten	_____ _____ _____
bei der Geräteeinstellung zu beachten	_____ _____ _____
Arbeitsbreite	_____ m
Arbeitsgeschwindigkeit	_____ km/h
Flächenleistung	_____ ha/h
Beobachtungen, Besonderheiten, Probleme	_____ _____ _____

Legen Sie einen Termin zur Kontrolle des Bestandes fest!

Beurteilen Sie die Wirksamkeit des Geräteeinsatzes!

Einsatzprotokoll zu 8 e)

Arbeitsschritt (Nr. _____): _____

Einsatzdatum	
Schlepper	
Gerät	
beim Anbau des Gerätes zu beachten	_____ _____ _____
bei der Geräteeinstellung zu beachten	_____ _____ _____
Arbeitsbreite	_____ m
Arbeitsgeschwindigkeit	_____ km/h
Flächenleistung	_____ ha/h
Beobachtungen, Besonderheiten, Probleme	_____ _____ _____

Legen Sie einen Termin zur Kontrolle des Bestandes fest!

Beurteilen Sie die Wirksamkeit des Geräteeinsatzes!

Abschließende Bewertung

9) Um zu überprüfen, ob die angewendeten Maßnahmen zur Unkrautregulierung insgesamt erfolgreich waren, ist es erforderlich, zusammen mit dem Ausbilder eine abschließende Beurteilung des Bestandes vorzunehmen!
Nutzen Sie dabei auch die Kontrollfenster (siehe Frage 8c)!

a) Beurteilung des Kulturzustandes der Pflanzen:

b) Mussten Sie von der vorgesehenen Strategie zur Unkrautregulierung (siehe Frage 6) abweichen?
Wenn ja, warum?

c) Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen?

- 10) Stellen Sie die Erfahrungen, die Sie bei der Bearbeitung dieses Leittextes gewonnen haben, anderen Auszubildenden vor (z. B. im Rahmen des Berufsschulunterrichts)!



Datum

Unterschrift des Auszubildenden

Unterschrift des Ausbilders